Corona

Hallo miteinander,

ich ahnte schon, dass dieses Gedicht es nicht leicht haben wird, es entstand kurz vor den drastischen Ausgangsbeschränkungen und ist ein Versuch meinerseits mit den widersprüchlichen Eindrücken und Empfindungen dieser Tage umzugehen. Ich erhebe nicht den Anspruch auf Perfektion, sehe es aber dennoch als lyrischen Text, auch bewusst zugespitzten Gedanken, Fragestellungen an den Leser und mit eigenem Fazit.

Bestürzt bin ich über einige Kommentare wie den von Johannes, anmaßend niveaulos, weshalb ich mich nicht näher dazu äußere.

Vielen Dank für die anderen Wortmeldungen, die ich mit allem Für und Wider aushalten kann und zum Nachdenken anregen - wie es auch sein sollte in solch einem Forum wo man vertrauensvoll Texte einstellt und andere Schreibende mehr oder weniger erfahren diese reflektieren und sachlich, weiterführend kritisieren.

Besonders danke ich a.anonym, Perry und RAc für das daran Erinnern worum es hier eigentlich geht und sachliches Lesen und Auseinandersetzung mit meinem Text. RAc Du hast meine Intention sehr feinfühlig und treffend verstanden.

Frohe Schreibgrüße und Bleibt gesund!
Lilli

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de